



Kabelloses Achsmesssystem für Nutzfahrzeuge auf Kamera-basis: Der cam-aligner von Josam.

Fotos: Josam Richttechnik

Achsvermessung – ein gutes Geschäft

Mit dem Angebot einer Achsvermessung spart der Kunde bei den Unterhaltungskosten seiner Lkw-Flotte und die Werkstatt gewinnt damit ein lukratives Business-Modell.

Der raue Werkstatt-Alltag verlangt zu verlässige Geräte. Das kamerabasierte Achsmesssystem cam-aligner von Josam ist für diesen Alltag entwickelt worden. Die leichtgewichtigen Geräte aus Aluminium des cam-aligners und die einfach zu bedienende Software erleichtern die Handhabung des Achsmesssystems.

Minutenschnelle Diagnose

Eine Diagnose des Fahrwerks ist in wenigen Minuten ermittelt. Die Software führt den Anwender durch die einzelnen Vermessungsschritte,

sodass er weiß, welchen Schritt er als nächstes tun muss. Die Homebase-Software nutzt eine WLAN-Verbindung für die Übertragung



Anzeige

von Informationen zwischen den Kameras und dem Computer. In Echtzeit werden die Daten übermittelt und somit ist Diagnose und die Korrektur fehlerhafter Einstellungen in einem Schritt möglich.

Vom Lkw bis zum Trailer

Wer in der Werkstatt bereits das einfache Achsmessgerät Josam laser AM im Einsatz hat, kann problemlos auf das kamerabasierte System cam-aligner umsteigen. Die Technik wird in vielen Nutzfahrzeug-Herstellerwerken eingesetzt. Mit dem cam-aligner können alle Nutzfahrzeugtypen vermessen werden.

Weniger Reifenabrieb

Einsparungen werden durch geringeren Verbrauch und weniger Reifenabrieb erzielt und die optimierten Fahrzeuge legen auch ein sicheres Fahrverhalten an den Tag. „Durch Achsvermessung können Kosteneinsparungen im vierstelligen Bereich erzielt werden“, so Bernd Kühling, Geschäftsführer der Josam Richttechnik GmbH. Er empfiehlt Werkstätten, ein Referenzfahrzeug zu optimieren und es parallel zu anderen Lkw laufen zu lassen.